

LOST IN DISSERTATION?

Während der Promotion stellen sich viele praktische Fragen, die einerseits die Arbeitsorganisation während der Recherche- und Schreibphase betreffen, andererseits aber mit dem entscheidenden abschließenden Schritt – der Publikation – zusammenhängen.

Die Berliner Universitätsbibliotheken und die Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz präsentieren auf ihren jeweiligen Expertisefeldern die Themen Literaturverwaltung, Schreibprozess, Projektmanagement, Publikationsmöglichkeiten, Open Access und Forschungsdaten. So erhalten Sie einen kompakten Überblick über die wichtigsten Aspekte sowie weiterführende konkrete Informationen zu einzelnen Angeboten von FU, HU, TU und SBB für Promovierende.

<http://sbb.berlin/promovierende>



TEILNAHME ONLINE

Die Veranstaltungen werden als Online-Workshops über Webex angeboten. Die Zugangsdaten finden Sie auf der Veranstaltungswebseite.

Eine Anmeldung ist nur für das SchreibCoaching erforderlich unter:

<http://sbb.berlin/promovierende>

Stand: 15.9.2021

KONTAKT

Dr. Christina Schmitz
Staatsbibliothek zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz
christina.schmitz@sbb.spk-berlin.de

Dr. Ulrike Schenk
Humboldt-Universität zu Berlin
Universitätsbibliothek
ulrike.schenk@ub.hu-berlin.de

VERANSTALTER

Netzwerk Informationskompetenz Berlin/Brandenburg
(NIK BB)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



W WISSENSWERKSTATT

LOST IN DISSERTATION?

VON DER LITERATURVERWALTUNG BIS ZUR
PUBLIKATION – EINE VORTRAGSREIHE VON
FU, HU, TU UND SBB FÜR PROMOVIERENDE

4. BIS 8. OKTOBER 2021



Master of Disaster? Strukturiert und effektiv arbeiten mit Literaturverwaltungsprogrammen

Sabine Tschorn, Dr. Ulrike Schenk (Humboldt-Universität zu Berlin)

Montag, 4. Oktober 2021, 11.00–13.00 Uhr

Sie erhalten einleitend einen Gesamtüberblick über gängige Literaturverwaltungsprogramme. Anschließend präsentieren wir Ihnen Citavi und EndNote im Vergleich. Die Veranstaltung wird Ihnen die Auswahl eines für Sie passenden Literaturverwaltungsprogramms erleichtern.

SchreibCoaching

Dr. Hedwig Suwelack, Barbara Heindl, Dr. Christina Schmitz (Staatsbibliothek zu Berlin)

Teil I: Montag, 4. Oktober 2021, 13.30–15.30 Uhr

Teil II: Freitag, 8. Oktober 2021, 13.30–15.30 Uhr

Gemeinsam mit unseren SchreibCoaches schauen Sie auf drei Aspekte im Schreibprozess. In Teil I geht es um das Exposé-Schreiben, in Teil II um ein effizientes Selbstmanagement – durch sinnvolle Pausen und weniger Prokrastination. Die Workshops sind jeweils auf 10 Personen begrenzt und können einzeln gebucht werden (Anmeldung erforderlich).

Open Access – freier Zugang zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Forschungsdaten und Software

Juliane Brosowsky (Freie Universität Berlin)
Michaela Voigt (Technische Universität Berlin)

Dienstag, 5. Oktober 2021, 11.00–13.00 Uhr

Open Access ist dabei, die wissenschaftliche Kommunikation von Grund auf zu verändern. In der Veranstaltung werden zunächst verschiedene Wege des Open-Access-Publizierens und deren Finanzierungsmöglichkeiten erläutert. Darauf aufbauend werden urheberrechtliche Fragen rund um Verlagsverträge und Creative-Commons-Lizenzen diskutiert.

Vertrauen ist gut – prüfen ist besser: Qualitätskriterien für wissenschaftliche Publikationen

Heike Thomas (Freie Universität Berlin)

Dienstag, 5. Oktober 2021, 13.30–15.30 Uhr

Sie werden allgemeine Qualitätskriterien, Peer-Reviewing und die auf Zitierhäufigkeit basierenden Rankings „Impact Factor“ für Zeitschriften, „Hirsch-Index“ für Autoren und „Altmetrics“ für Aufsätze kennen lernen. Die bibliometrischen Daten ermitteln wir im Web of Science, Journal Citation Report, Essential Science Indicators, Journal Metrics / Scopus und Google Scholar.

Projekt- und Zeitmanagement für die Promotion

Indra Heinrich (Staatsbibliothek zu Berlin)

Mittwoch 6. Oktober 2021, 11.00–13.00 Uhr

Um während mehrjähriger Promotionsvorhaben nicht in einer Flut von Anforderungen und Deadlines verloren zu gehen, brauchen Sie sinnvolle Organisation und Struktur. In der Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über Methoden des Projekt- und Zeitmanagements, die Ihnen dabei helfen, überschaubare Arbeitspakete und Ziele zu definieren und sie im Promotionsalltag routiniert zu erledigen.

Finanzierung von Promotionsprojekten

Remigiusz Stachowiak (Staatsbibliothek zu Berlin)

Mittwoch 6. Oktober 2021, 13.30–15.30 Uhr

Die föderale deutsche Forschungslandschaft bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Finanzierung von Promotionsprojekten. Besonders vielfältig ist dabei das Angebot an Promotionsstipendien. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über Finanzierungsmöglichkeiten und gibt Tipps für die Bewerbung. Der Fokus liegt dabei auf den Geistes- und Sozialwissenschaften.

Licht und Schatten: Bildrechte beim wissenschaftlichen Publizieren

Armin Talke (Staatsbibliothek zu Berlin)

Donnerstag, 7. Oktober 2021, 11.00–13.00 Uhr

Fotos, Grafiken, Karten oder andere Abbildungen sind häufig Teil einer wissenschaftlichen Publikation. Unter welchen (rechtlichen) Voraussetzungen können diese genutzt werden, um Forschungsthesen zu erläutern oder zur Illustration beizutragen?

Publish or Perish? Wissenschaftliches Publizieren für Promovierende

Dr. Christian Mathieu (Staatsbibliothek zu Berlin)

Donnerstag, 7. Oktober 2021, 13.30–15.30 Uhr

Vor dem Hintergrund des Strukturwandels der Wissenschaftskommunikation soll das Feld des akademischen Publizierens in groben Linien kartiert werden – als Orientierungshilfe bei Ihrer Suche nach der für Sie perfekten Strategie. Dabei soll es auch um Verlagsverträge oder die Akquise von Druckkostenzuschüssen gehen.

Forschungsdatenmanagement an den Berliner Universitäten

Esther Asef (Freie Universität Berlin), Anja Herwig (Humboldt-Universität zu Berlin), Monika Kuberek (Technische Universität Berlin)

Freitag, 8. Oktober 2021, 11.00–13.00 Uhr

Was sind Forschungsdaten? Wo finde ich ein Datenarchiv oder Daten für die Nachnutzung? Was steht in einem Datenmanagementplan? Lernen Sie die spezifischen Angebote der FU, der HU und der TU zum Thema Forschungsdatenmanagement kennen.